

Pforzheim. Firma Deutsche Gold- und Silberscheideanstalt vorm. Roeßler, Zweigniederlassung Pforzheim, erteilte dem Kaufmann Ernst Engelhorn in Pforzheim für die Zweigniederlassung Gesamtprokura. (VI 2/106)

Rathenow. Die Firma Brandt & Hauff verlegte ihre Geschäftsräume von Brieststraße 7 nach Schleusenstraße 8. (VI 2/110)

Schwäbisch Gmünd. In das Handelsregister wurde die Firma J. Bidlingmaier, G. m. b. H., eingetragen. Gegenstand des Unternehmens ist die Fabrikation und der Handel mit Uhren, Gold- und Silberwaren und ähnlichen Artikeln. Das Stammkapital beträgt 200000 Mk. Die Geschäftsstelle wird durch einen oder mehrere Geschäftsführer vertreten. Sind mehrere bestellt, so wird die Gesellschaft von jedem Geschäftsführer allein vertreten. Als Geschäftsführer ist bestellt der Gesellschafter Josef Bidlingmaier in Gmünd. (VI 2/89)

Schwenningen a. N. Mit dem 1. Januar ist die offene Handelsgesellschaft Irion & Vosseler in eine G. m. b. H. umgewandelt. Die Firma lautet jetzt: Irion & Vosseler, Zählerfabrik, Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Zu Geschäftsführern sind Herr Christian Irion und Johannes Vosseler bestellt. (VI 2/77)

Triberg. Bei der Jahresuhrenfabrik, G. m. b. H., Aug. Schaß & Söhne, Triberg, wurde im Handelsregister eingetragen, daß der Geschäftsführer August Schaß sen. gestorben ist. (VI 2/116)

Personalien

Aachen. Ein Veteran der Goldschmiedekunst ist der Goldschmied Peter Stevens, der aus Anlaß seiner 53jährigen ununterbrochenen Tätigkeit in der Werkstätte des Aachener Stiftdgoldschmiedes Witte das Glückwunsch- und Anerkennungsschreiben des Reichspräsidenten erhielt. Der fast 75jährige Jubilar verrichtet noch tagtäglich in jugendlicher Regsamkeit die schwierigsten Arbeiten der Goldschmiedekunst. (VI 3/81)

Bayreuth. Herrn Kollegen Josef Heyde wurde für seine Verdienste um das Handwerk von der Handwerkskammer Oberfranken der Ehrenmeisterbrief verliehen. (VI 3/102)

Frankenthal. Die Handwerkskammer der Pfalz beschloß, Herrn Kollegen Daniel Luß durch Verleihung des Ehrenmeisterbriefes auszuzeichnen. Herrn Kollegen Luß soll durch die Verleihung des Ehrenmeisterbriefes der Dank der Kammer für seine bisherige tatkräftige Mitarbeit an der Förderung der berufständigen Aufgaben des Handwerks ausgesprochen werden. (VI 3/115)

Großalmerode (Hessen). Am 28. Dezember 1927 konnte Herr Kollege Ludwig Brübach die silberne Hochzeit feiern. (VI 3/111)

Hof a. d. Saale. Herr Kollege Johann Wahrab, Karolinenstraße, konnte die goldene Hochzeit feiern. Aus diesem Anlaß gingen ihm von vielen Seiten Glückwünsche und Geschenke zu. (VI 3/94)

Leipzig. Der Packer Herr Gustav Kinne beging am 7. Jan. sein 25jähriges Arbeitsjubiläum bei der Firma L. Döring, Uhrenhandlung, Grimmaische Straße 25. (VI 3/86)

Triberg. In der Jahresuhrenfabrik August Schaß & Söhne, G. m. b. H., können weitere zehn Mitarbeiter des Unternehmens auf eine treue Arbeit von 20 bis 25 Jahren zurückblicken. Von der Firma erhielten die betreffenden Geldgeschenke und vom Verband Südwestdeutscher Industrieller Diplom und Medaille. Es ist 25 Jahre tätig: Betriebsleiter Josef Kienzler, 23 Jahre: Serafine Fischer (Triberg), 22 Jahre: Josef Dold (Triberg), 21 Jahre: Liberat Göpperl (Triberg), Josef Rapp (Triberg), Josef Steurer (Triberg); 20 Jahre: Albert Heimburger (Triberg), Wilhelm Kuner (Schonach), David Schreiber (Triberg) und Johann Schweizer (Triberg). Die Firma zählt außer diesen Genannten noch eine ganze Anzahl langjähriger Betriebsangehöriger. (VI 3/82)

Paul Bauermeister †. Nach kurzem Leiden verstarb am Neujahrstage der in weiten Fachkreisen bekannte und beliebte Generalvertreter der Longines-Uhren in Deutschland, Herr Paul Bauermeister, Berlin. Paul Bauermeister wurde 1876 als Sohn eines Uhrmachers geboren und lernte zunächst in der Uhren- und Furnituren-Großhandlung Theodor Kresler in Berlin. Nach seiner Lehrzeit verblieb Paul Bauermeister noch bei dieser Firma als Expedient und Reisender, um 1897 bei der Firma Françillon & Co. einzutreten, die die Vertretung der Longines-Uhrenfabrik Françillon & Co., St. Imier (Schweiz) hatte. Von da an war er unermüdlich und mit außerordentlichem Geschick für die Longines-Uhren tätig. Nach dem Tode von Ernst Döbel (1912) wurde Bauermeister Geschäftsführer und Mitinhaber der Firma Françillon & Co., die kurz nach dem Ausbruch des Krieges in die Firma Longines G. m. b. H. umgewandelt wurde. In dem schweren Inflationsjahr 1923 übernahm er die Firma als alleiniger Inhaber und führte sie unter der Firma Paul Bauermeister weiter. Die Generalvertretung der Longines-Uhren behielt er bei. (VI 3/108)

Brehna (Kr. Bitterfeld). Gestorben ist Herr Kollege Wilhelm Schreiter, Markt 2. (VI 3/117)

Bremen. Im Alter von 42 Jahren starb Herr Kollege G. A. R. Wedel. (VI 3/98)

Brinkum (Hannover.) Am 29. Dezember starb Herr Kollege Johannes Lange, Syker Straße 191. (VI 3/88)

Eisenberg i. Thür. Herr Kollege Ernst Oertel verschied am 1. Januar. (VI 3/87)

Frankfurt a. M. Am 3. Januar verschied der Königlich Bulgarische Generalkonsul Paul H. Loewenthal im Alter von 56 Jahren. Der Verstorbene, der Inhaber der Fabrik Friedmann Nachfolger in Hanau war, hat im Kreise der Fabrikanten der Juwelenbranche eine führende Rolle gespielt und war im Vorstand des Reichsverbandes deutscher Juweliere, Gold- und Silberschmiede tätig. Viele Jahre hindurch bekleidete er den Vorsitz des Vereins der Juweliere, Gold- und Silberschmiede von Frankfurt und Umgebung. (VI 3/112)

Jauer i. Schl. Am 4. Januar starb Herr Kollege Heinrich Kuppig. (VI 3/101)

Marienburg (Westpr.). Unerwartet starb am 3. Januar Herr Kollege Paul Knopke, Niedere Lauben 14.

Ratibor. Am 5. Januar verstarb Herr Kollege Johann Kachel. (VI 3/99)

Senftenberg (Lausiß). Nach langem, schwerem Leiden verschied Herr Kollege Heinrich Slierßel, Bahnhofstr. 5. (VI 3/76)

Konkurse und Geschäftsaufsichten

Boffrop. Über das Vermögen des Uhrmachers Willi West, Altmarkt 7, ist der Konkurs eröffnet. Konkursverwalter ist der Rechtsanwalt Dr. Nuphaus in Boffrop. (VI 4/79)

Leipzig. Über das Vermögen des Juweliers Adolph Lewek, Frankfurter Straße 22, alleiniger Inhaber einer Gold- und Silberwarenhandlung unter der Firma „J. Lewek“, Reichsstr. 1-9, wird das Konkursverfahren eröffnet. Konkursverwalter: Direktor Wilhelm Knoche, Hugo-Licht-Straße 1. (VI 4/80)

Pforzheim. Das Vergleichsverfahren über das Vermögen des Bijouteriehändlers Albert Brockhoff in Pforzheim wurde nach Bestätigung des abgeschlossenen Vergleichs aufgehoben. (VI 4/104)

Viß. Das Konkursverfahren über das Vermögen des Uhrmachers Alfred Kühn ist nach Abhaltung des Schlußtermins aufgehoben. (VI 4/93)

Unfallverhütungskalender 1928. Der im vorigen Jahre mit viel Beifall aufgenommene Kalender ist wiederum erschienen. Ein großer Teil der vorkommenden Betriebsunfälle, die meistens infolge mangelnder Einsicht und Sorglosigkeit entstehen, sind im Bilde dargestellt. Der Kalender ist geeignet, bei den Angestellten und Arbeitern aufklärend zu wirken.

Die bei der Berufsgenossenschaft für den Einzelhandel, Berlin NW 7, Neue Wilhelmstraße 2, versicherten Betriebe erhalten auf Antrag den Kalender für ihre Angestellten und Arbeiter kostenlos. Bestellungen sind bis spätestens 31. Januar erforderlich. (VI 1/97)

Neuer Uhrenkatalog von Friedrich Mauthe, Schwenningen a. N. Bei der Herausgabe des neuen Uhrenkataloges ist man von dem Gesichtspunkte ausgegangen, ein möglichst in Wort und Bild übersichtliches Druckwerk zu schaffen, das ein rasches Zurechtfinden ermöglicht; der Gesamteindruck des Kataloges ist dadurch ein gefälliger. Die einzelnen Uhrengruppen wurden zur besseren Auffindbarkeit mit Buchstaben bezeichnet, so daß eine vereinfachte Bestellung möglich ist. Trotzdem die Zahl der Muster aus Gründen größerer Wirtschaftlichkeit eine Einschränkung erfuhr, entspricht der Musterbestand jeder Abteilung voll allen Ansprüchen. Eines besonderen Hinweises verdient die schöne Stiluhr auf Seite 7. Ferner zeichnet sich der Wecker „Clou“, Nr. 3690, durch eine sehr gefällige Form aus. Alles in allem kann man nur jedem Kollegen empfehlen, den Katalog aufmerksam durchzusehen. (VI 2/96)

Die Uhrenfabrik Grana, Granges (Schweiz), versendet einen neuen Katalog, der besonders dem Verlangen nach modernen und schönen Fantasieformen nachkommt. Der Katalog ist in Mehrfarbendruck hergestellt und allen Kollegen zu empfehlen. (VI 2/109)

Büchertisch

W. Noeldechen. Peter Hele, der Erfinder der Taschenuhren. Verlag Stephan Geibel, Altenburg i. Th. Preis geb. 1,20 Mk.

Das Buch behandelt in erzählerischer Form die Erfindung der Taschenuhren und dürfte bei Kindern im Alter von 10 bis 12 Jahren Beifall finden. (VIII/42)